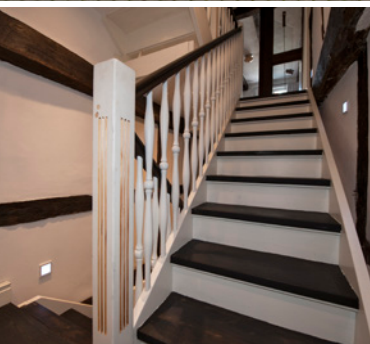


3. Preis

Fachwerk-Wohnhaus
Roggenmarkt 8
59368 Werne



Eigentümer:
Susanne Herget-Schumpich
und Peter Schumpich
Roggenmarkt 8
59368 Werne

HANDWERKER:

Maurer- und Betonbauer und Zimmerer:
Bauhütte Knepper GmbH
Williburgstr. 10
44359 Dortmund

Tischler:
Mühlenhof-Restaurierungen GmbH
Attelner Str. 32
33165 Lichtenau

Der in seiner Statik bereits schwer geschädigte Fachwerkbau am Roggenmarkt in Werne hat durch die Begeisterung des Ehepaars Schumpich für das Denkmal eine neue Zukunft erhalten. Mit der kompetenten Unterstützung erfahrener Handwerker und in enger Absprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde wurde die Fachwerkkonstruktion wiederhergestellt und das Gebäude behutsam mit modernem Wohnkomfort ausgestattet. Damit wurde aus einem der wenigen original erhaltenen Fachwerkbauten, der von der Öffentlichkeit bereits als „Schandfleck“ wahrgenommen wurde, wieder ein Blickfang in zentraler Lage. Dieses eindrucksvolle Engagement wird von der Jury mit einem 3. Preis ausgezeichnet.

Heizungsbauer:
Sonnen- und Windenergieanlagenbau GmbH
Karl-Hermann-Str. 14
45701 Herten

Elektrotechniker:
Elektro Egon Ribhegge GmbH
Kamener Str. 10
59368 Werne

3. Preis

Wohn- und Geschäftshäuser
Sechzigstr. 23+25
50733 Köln



Eigentümer:
Baugemeinschaft Sechzigstraße GbR
Sechzigstr. 23+25
50733 Köln

HANDWERKER:

Tischler:
Christian Baldemair
Kemperbachstr. 30
51069 Köln

Tischler, Bodenleger, Parkettleger:
Tischlerei Kibies
Techniker der Baudenkmalspflege
Sechzigstr. 25
50733 Köln

Parkettleger:
Rund ums Holz
Christoph Rolfs
Thurner Str. 20
45701 Herten

Maurer:
Stöcker NaturBauKonzepte
Kaltenherberg 42a
51399 Burscheid

Die über viele Jahre verwahrten und von Sanierungsrückstaus gezeichneten Gebäude Nr. 23 und 25 in Ecklage von Sechzigstraße und Zonser Straße bilden durch ihre Ecklage ein straßenprägendes Ensemble in Köln-Nippes. Mit der mutigen Übernahme und behutsamen Wiederherstellung durch die Baugemeinschaft Sechzigstraße ist in dem sich entwickelnden Quartier ein Zeichen gesetzt worden. Die behutsame und den vorhandenen Bestand wieder sichtbar machende Vorgehensweise wurde in hoher handwerklicher Qualität umgesetzt. Mit den vorsichtigen und kostengünstigen Maßnahmen konnten in zentraler Stadtlage attraktive Wohn- und Geschäftsräume wiedergewonnen werden. Die Eigentümer haben gezeigt, wie nach einer gründlichen Bauaufnahme und in enger Absprache mit Denkmalbehörde und Denkmalpflegeamt sowie unter Einbindung erfahrener Handwerker gute Denkmalpflege betrieben werden kann. Dafür erhält die Baugemeinschaft Sechzigstraße GbR einen 3. Preis.

Installateur und Heizungsbauer:
Arnscheidt Sanitär und
Heizungs GmbH
Feldmühlenstr. 28
53859 Niederkassel

Sonderpreis

Industriehalle Alte Dreherei
Am Schloss Broich 50
45479 Mülheim an der Ruhr



Eigentümer:
Trägerverein Haus der Vereine
in der Alten Dreherei e. V.
Am Schloss Broich 50
45479 Mülheim an der Ruhr

Architekt:
Dipl.-Ing. Rainer Dittrich
Planungsgesellschaft mbH
Reichspräsidentenstr. 21-25
45470 Mülheim an der Ruhr

Die bereits zum Abriss vorgesehene Alte Dreherei zählt zu den eindrucksvollen Zeugnissen des ehemaligen Eisenbahnwerks von 1874 der Rheinischen Bahn in Mülheim an der Ruhr. Durch den unermüdlischen und engagierten Einsatz des für den Erhalt der Alten Dreherei gegründeten Trägervereins Haus der Vereine konnte nicht nur der Abriss verhindert, sondern auch für die Wiederbelebung des Areals gesorgt werden. Unter Anleitung versierter Handwerker gewannen die Vereinsmitglieder eine außergewöhnliche Hallenkonstruktion wieder und schufen sich so auch den Raum für ihr reges Vereinsleben. Dieses vorbildliche bürgerschaftliche Engagement zeichnet die Jury mit einem Sonderpreis aus.

Sonderpreis

Ehem. Leibzucht
Meierhof Heepen
Heeper Str. 364 • 33719 Bielefeld



Eigentümer:
Naturfreunde Bielefeld e.V.
Heeper Str. 364
33719 Bielefeld

Architekt:
Pappert + Weichnyk
GmbH & Co. KG
Gerd Weichnyk
Falkstr. 17
33602 Bielefeld

Die bereits schwer geschädigte ehemalige Leibzucht Meierhof Heepen von 1814-1816 ist dank der Naturfreunde Bielefeld nicht nur gerettet, sondern auch wieder mit Leben gefüllt. Unter ehrenamtlicher Anleitung fachlich versierter Handwerker konnten junge Menschen sich in geduldiger Eigenarbeit ein außergewöhnliches Vereinsheim schaffen. Die Heranführung junger Menschen an handwerkliche Techniken und Arbeitsweisen – auch als berufliche Möglichkeit – verdient in den Augen der Jury einen Sonderpreis.

Handwerkerpreis

Wallfahrtskapelle
Rodentelgenstr. 21
59759 Arnsberg-
Bruchhausen



Eigentümer:
Förderverein
Rodentelgenkapelle e. V.
Lohmannstr. 23
59759 Arnsberg

Zimmerer:
Zimmerei Huckenbeck
Postdamm 50
48268 Greven-Schmedehausen



Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2017 Nordrhein-Westfalen



Der **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege** wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis soll einerseits private Denkmaleigentümer motivieren, handwerkliche Qualität und Leistung einzufordern, andererseits das Handwerk auf das lohnende Arbeitsfeld Denkmalpflege aufmerksam machen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. 2017 wurde er in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Berlin verliehen.

Für 2018 sind die Bundesländer Bremen und Rheinland-Pfalz vorgesehen. Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

In seinen beiden Landesteilen verfügt Nordrhein-Westfalen über einen großen Denkmalbestand mit Beispielen herausragender Qualität aus allen Architekturepochen. Der Druck der wirtschaftlichen Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert und die immensen Kriegszerstörungen, denen diese auch an Bodenschätzen reiche Region zu allen Zeiten besonders ausgesetzt war, haben den Bestand an historischer Originalsubstanz leider vielerorts stark reduziert. Um so wichtiger ist die Erhaltung und Pflege der noch vorhandenen Denkmale.

Die Jury beeindruckte die Leistungsfähigkeit und Qualität der Ausführungen durch die Handwerksbetriebe in allen Gewerken, welche sie mit einer Vielzahl von Preisen für unterschiedlichste Denkmale würdigt. Die durchweg hohe Qualität der handwerklichen Leistungen ist für die Denkmalpflege in Nordrhein-Westfalen eine hervorragende Basis.

Denkmalschutz ist ohne Handwerk nicht möglich, umgekehrt ist die Denkmalpflege ein großes Auftragsfeld des Handwerks: Denkmalpflege ist damit nicht nur eine lohnende Investition in die Zukunft eines Ortes, sondern auch ein Tätigkeitsfeld, das langfristig Arbeitsplätze schafft und sichert.

1. Preis

Burg Herstelle
Carolus-Magnus-Str. 10
37688 Beverungen



Die bis ins 12. Jahrhundert zurückreichende Burg Herstelle ist eine landschaftsprägende Anlage auf einem Felsplateau hoch über dem Wesertal. Das steinsichtige Hauptgebäude und der zugehörige Rundturm wurden 1826-32 errichtet. Von 1981 bis 2006 standen die Gebäude leer, die Bausubstanz wurde vernachlässigt und einige Umnutzungsideen scheiterten. Als neue Eigentümer begannen Petra Sporbeck-Hörning und Prof. Dr. Dr. Martin Hörning Carolus-Magnus-Str. 10 37688 Beverungen

Architekten:
Klaus & Brigitte Fauerbach
Architektur&Immobilien
Ferdinand-von-Brackel-Str. 12
34414 Warburg-Welda

HANDWERKER:
Dachdecker: Josef Müller GmbH & Co. KG Bedachungen
Entrup-Hauptstr. 9 • 33039 Nieheim
Zimmerer: Dirk Marx
Zimmermeister & Restaurator
Sonnenbreite 6 • 37688 Beverungen
Steinmetz und Steinbildhauer:
Wachenfeld Natursteinwerk GmbH
Am Steinbruch 10
34471 Volkmarsen-Külte

Tischler:
Tischlermeister Helmut Dewenter
Blankenauer Str. 6
37688 Beverungen

Burkhard Ulrich
Tischlerei und Fensterbau
Schlingweg 1 • 33034 Brakel-Bellersen

Maler und Lackierer:
ars colendi GmbH
Friedrich-List-Str. 25
33100 Paderborn

Metallbauer:
Kronenberg Stahl- & Metallbau
Christian Frewer
Stahl- und Metallbau
Heristalstr. 24
37688 Beverungen-Herstelle

Gerüstbauer: Willi Nolte
Sebastianstr. 16
34434 Borgentreich

1. Preis

Wohn- und Bürohaus Deilmann
Jessingstr. 11+13
48149 Münster



Eigentümer:
Eva Lütke Siestrup und
Günter Schiffers
Jessingstr. 13
48149 Münster

Architekt:
Martin Olbrich
Rüpingstr. 25
48151 Münster

HANDWERKER:

Maurer und Betonbauer:
Brunsmann Treppenaufbau
GmbH & Co. KG
Kemnader Feld 11
49084 Osnabrück

Willi Rosendahl
Adlerstr. 39a
48268 Greven

Metallbauer:
Hegemann Metallbau
GmbH & Co. KG
Industrieweg 16
48493 Wettingen

Installateur und Heizungsbauer:
K&K Heizung/Sanitär GmbH
Bahnhofstr. 19
48268 Greven/Reckenfeld

Mit der Übernahme des 1957 erbauten Arbeits- und Wohnhauses von Harald Deilmann durch Eva Lütke Siestrup und Günter Schiffers hat dieser bedeutende Architektenbau eine neue Zukunft. Mit großer Liebe zum Detail und großartiger handwerklicher Leistung wurden die ursprünglichen Qualitäten des Baus wieder herausgearbeitet. Gleichzeitig wurden bauezeitliche Fehler behoben und substanzschonend ausgeglichen. Dabei wurde mit moderner Technik und gleichzeitig mit historischen Materialien das Gebäude energetisch saniert und geschickte handwerkliche Lösungen auch für ungewöhnliche Aufgabenstellungen entwickelt. Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ist an dem vorbildlichen Ergebnis spürbar, das mit einem 1. Preis ausgezeichnet wird.

Tischler:
Kramp & Kramp GmbH + Co. KG
Die Altbauspezialisten
für Innen + Außen
Werkstr. 3
32657 Lemgo-Lieme

Elektrotechniker:
Elektro-Goldbeck GmbH
Alte Münsterstr. 9
49477 Ibbenbüren

Tischlerei Venker
Emsdettener Landstr. 64
48268 Greven

2. Preis

Torhaus
Kommende 10
48565 Steinfurt



Eigentümer:
S.D. Christian Fürst zu Bentheim
Burgstr. 16
48565 Steinfurt

Architekt:
Bernhard Wilhelm Bücker
Fürst zu Bentheimsche
Domänenkammer
Burgstr. 16
48565 Steinfurt

Christoph Achterkamp
Kommende 10
48565 Steinfurt

HANDWERKER:

Zimmerer:
Gebr. Busmann Holzbau GmbH
Nordring 60 • 48465 Schüttorf

Tischler:
Tischlerei Telgmann
Leerer Str. 117 • 48565 Steinfurt

Steinmetz und Steinbildhauer:
Werner Schlüter GmbH & Co. KG
Albersloher Str. 39
48317 Drensteinfurt

Lehmbauer:
Holz- und Lehmhaus Kunze
Horstmersch 20
49545 Tecklenburg

Das Torhaus der Kommende Steinfurt mit seinem Fachwerkgefüge von 1146 und massiven Erweiterungen von 1606 und um 1830 wurde seit 2009 nicht mehr bewohnt. Durch die Fürst zu Bentheimsche Domänenkammer wurde es nun einer neuen Nutzung als Architekturbüro zugeführt. Auf der Grundlage einer sorgfältigen Bestandsdokumentation wurde eine Sanierung vorgenommen, bei der neben dem größtmöglichen Erhalt der historischen Bausubstanz auch eine energetische Optimierung, eine statische Ertüchtigung der Decken und Dachstühle und eine komplett diffusionsoffene Bauweise durch den Einbau natürlicher Baustoffe wie Kalk, Lehm und Holz sowie den Verzicht auf sperrende Baufolien oder Zementmörtel gelungen ist. Die vorsichtige Anpassung an eine zeitgemäße Büronutzung wurde in hervorragender handwerklicher Leistung sowohl mit historischen als auch modernen Materialien und Techniken umgesetzt. Unter der Anleitung eines in der Denkmalpflege erfahrenen Architekturbüros konnte so ein für den Ort und das Ensemble wichtiger Bau für lange Zeit wieder instand gesetzt werden. Dies zeichnet die Jury mit einem 2. Preis aus.

Elektrotechniker:
Elektro de Witte GmbH
Jürgenstr. 13-15 • 48465 Schüttorf

2. Preis

Wohnhaus
Friedrich-Pieper-Str. 18
32760 Detmold



Eigentümer:
Angelika Niebel und Dr. Immo Niebel
Friedrich-Pieper Str. 18
32760 Detmold

Architekt:
Breido Merwitz
MERWITZ GmbH & Co. KG
Architekten Ingenieure Generalplaner
Bandelstr. 2 • 32756 Detmold

HANDWERKER:

Zimmerer:
Heiko Engelhardt Zimmermeister
& Techniker für Baudenkmalpflege
Wall 9 • 32756 Detmold

Tischler:
Volker Hilmert
Zimmerer und Bautischlerei
Selbecker Str. 14
32825 Blomberg

Maler und Lackierer:
Rehm Malermeister GmbH
Pivitsheider Str. 51
32832 Augustdorf

Tischler:
Meisterbetrieb Tischlerei Cordes
Ökologischer Innenausbau
Horstweg 85
32657 Lemgo-Wiembeck

Mit großem Enthusiasmus und langem Atem haben Angelika und Dr. Immo Niebel mit dem Wohnhaus von 1912 in Detmold ihr Denkmal wiederhergestellt. Das in vielen Bereichen in schlechtem, aber originalen Zustand erhaltene Haus im Heimatstil wurde in enger Absprache und kontinuierlicher Betreuung durch Denkmalbehörde und Denkmalpflegeamt sowie mit hervorragenden Handwerksbetrieben wieder zu einem weithin ausstrahlenden Schmuckstück gemacht. Durch wenige behutsame und geschickte Eingriffe konnte das Gebäude modernen Ansprüchen und energetischen Vorgaben angepasst werden. Die Auszeichnung mit einem 2. Preis für die vorbildliche Herangehensweise des Ehepaars Niebel ist nicht zuletzt der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten zu verdanken, die in Detmold erfahrungsgemäß anzutreffen ist. Die Jury hofft, dass die Arbeiten weiter ins Umfeld ausstrahlen.

Gerüstbauer:
H. Vogelsmeier
Gerüstbau - Gerüstverleih
Wilberger Str. 70A
32805 Horn-
Bad Meinberg

Fliesen-, Platten und Mosaikleger:
Filippo D'Amico
Leibhühl 31 • 33165 Lichtenau

Installateur und Heizungsbauer:
Puhle Sanitär- und
Heizungstechnik GmbH
Ernststr. 20 • 32756 Detmold



Ausgezeichnet mit einem 1. Preis: Wohn- und Bürohaus Deilmann in Münster



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109
info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto:
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400 • BIC: COBA DE FF XXX • Commerzbank AG